

## BetriebswirtIn

Im BIS anzeigen



### Haupttätigkeiten

BetriebswirtInnen beschäftigen sich sowohl mit den theoretischen Grundlagen als auch mit der praktischen Umsetzung wirtschaftlicher Fragen und Ziele. Sie planen, organisieren und kontrollieren Wirtschafts- und Verwaltungsvorgänge. Sie sind dabei in unterschiedlichen Funktionsbereichen tätig, z.B. Organisation, Management, Materialwirtschaft und Logistik, Produktionswirtschaft, Informationstechnologie, Investitionen und Finanzierung, Rechnungswesen und Controlling oder Personalwesen.

### Einkommen

Betriebswirte/-wirtinnen verdienen ab 2.800 bis 4.350 Euro brutto pro Monat.

- Akademischer Beruf: 2.800 bis 4.350 Euro brutto

### Beschäftigungsmöglichkeiten

BetriebswirtInnen sind in Betrieben aller Wirtschaftszweige beschäftigt. Sie arbeiten in Industrie-, Gewerbe- und Handelsbetrieben, in Dienstleistungs- und Infrastrukturunternehmen wie auch in der öffentlichen Verwaltung. Oft übernehmen BetriebswirtInnen Managementfunktionen. Sie können auch in der Forschung und Lehre an Hochschulen und Instituten tätig sein.

### Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **203** [↗](#) zum AMS-eJob-Room

### In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Berichtswesen
- Bilanzierung
- BMD-Business-Software
- Budgetverantwortung
- Controlling
- E-Commerce-Kenntnisse
- ERP-Systeme
- Neukundenakquisition
- Operative Unternehmensführung
- Personalführung
- Steuerrecht
- Strategische Unternehmensführung
- Unternehmensrecht
- Wirtschaftsrecht

### Weitere berufliche Kompetenzen

#### Berufliche Basiskompetenzen

- Betriebswirtschaftskennntnisse
- Managementkenntnisse
- Rechnungswesen-Kennntnisse

#### Fachliche berufliche Kompetenzen

- Betriebswirtschaftliche Anwendungssoftware-Kennntnisse
  - Branchenübergreifende Unternehmenssoftware (z. B. BMD-Business-Software, ERP-Systeme)
  - Branchenspezifische Unternehmenssoftware (z. B. Ready2order)
- Betriebswirtschaftskennntnisse

- Betriebswirtschaftliche Analysemethoden (z. B. Berichtswesen, Workflow-Analyse)
- Kalkulation (z. B. Prozentrechnung)
- REFA-Methodenlehre
- Produktionswirtschaft (z. B. Digitalisierung von Produktionsprozessen, Produktionsplanung)
- Büro- und Verwaltungskennnisse
  - Administrative Bürotätigkeiten (z. B. Erstellung von Statistiken und Auswertungen)
- E-Commerce-Kennnisse
  - M-Commerce
  - Elektronische Dienstleistungen in Branchen (z. B. GEOS, ELDA)
- EDV-Anwendungskennnisse
  - Bürosoftware-Anwendungskennnisse (z. B. Tabellenkalkulationsprogramme-Anwendungskennnisse)
- Fachsprachenkennnisse
- Fremdsprachenkennnisse
  - Englisch (z. B. Wirtschaftsenglisch)
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Verwaltungsrechts)
- Managementkennnisse
  - Agile Unternehmensführung
  - Operative Unternehmensführung (z. B. Verfügbarkeitsmanagement, Dokumentieren von Geschäftsprozessen, Gestaltung von Prozessen, Risk-Management)
  - Ressourcenmanagement
  - Business Development (z. B. Entwicklung von Geschäftsmodellen)
  - Kostenmanagement (z. B. Kostenoptimierung)
- Marketingkennnisse
  - Marktforschung (z. B. Marktanalysen)
- Personalmanagement-Kennnisse
  - Personaldisposition
- Projektmanagement-Kennnisse
  - Vertragsmanagement
- Qualitätsmanagement-Kennnisse
  - Prozessmanagement (z. B. Prozessoptimierung)
  - Qualitätsmanagement-Methoden (z. B. Total Quality Management)
- Rechnungswesen-Kennnisse
  - Controlling (z. B. Logistikcontrolling)
  - Internes Rechnungswesen (z. B. Rentabilitätsvergleichsrechnung, Kostenrechnung)
  - Externe Rechnungslegung (z. B. Buchhaltung, Bilanzanalyse, Bilanzierung)
  - Finanzplanung (z. B. Finanzmanagement, Budgetierung)
- Rechtskennnisse
  - Steuerrecht
  - Wirtschaftsrecht (z. B. Incoterms)
  - Öffentliches Recht (z. B. Veranstaltungsrecht)
- SAP-Kennnisse
  - SAP Business Suite (z. B. SAP SCM, SAP ERP)
  - SAP-Module (z. B. SAP PD Personalentwicklung, SAP SEM Strategic Enterprise Management, SAP HCM Human Capital Management, SAP MM Materialwirtschaft, SAP PP Produktionsplanung und -steuerung)
- Statistikkenntnisse
  - Statistikprogramme (z. B. KNIME)
  - Statistische Methoden (z. B. Statistische Datenanalyse)
  - Statistik-Anwendungen (z. B. Betriebsstatistik)
- Unternehmens- und Steuerberatung

- Unternehmensberatung (z. B. Betriebswirtschaftliche Beratung)
- Verkaufskennntnisse
  - Verkaufstechnik (z. B. Sicherstellung des aktiven Produktverkaufs)
- Wissenschaftliches Fachwissen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
  - Wirtschaftswissenschaften (z. B. Volkswirtschaftskenntnisse, Operations Research, Internationale Betriebswirtschaftslehre, Handelswissenschaften)

**Überfachliche berufliche Kompetenzen**

- Führungsqualitäten
- Globale Denkweise
- IT-Affinität
- Kaufmännisches Verständnis
- Selbstständige Arbeitsweise
  - Entscheidungsfähigkeit
  - Urteilsvermögen

**Digitale Kompetenzen nach DigComp**

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p><b>Beschreibung:</b> BetriebswirtInnen müssen den Umgang mit berufsspezifischen Softwarelösungen und digitalen Anwendungen sicher und eigenständig beherrschen. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Auch können sie digitale Anwendungen für die Kommunikation mit Kundinnen und Kunden, die Zusammenarbeit im Betrieb und die Dokumentation routiniert verwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.</p>							

## Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	BetriebswirtInnen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Systeme (z. B. Warehouse-Management-Systeme, Enterprise-Resource-Planning-Anwendungen, Digitales Dokumentenmanagement) selbstständig und sicher anwenden können sowie auch komplexe und unvorhergesehene sowie immer wieder neue Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	BetriebswirtInnen müssen Daten und Informationen auf fortgeschrittenem Niveau recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können, aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten und in ihrer Arbeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	BetriebswirtInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, Kundinnen und Kunden und PartnerInnen unabhängig und sicher anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	BetriebswirtInnen müssen umfangreiche und neue digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in digitale Tools einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	BetriebswirtInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen, eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden können sowie Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	BetriebswirtInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese selbstständig bzw. auch unter Anleitung lösen. Sie erkennen selbstständig eigene digitale Kompetenzlücken und können diese beheben.

## Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

### Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

### Ausbildung

#### Hochschulstudien NQR<sup>VII</sup> NQR<sup>VIII</sup>

- Technik, Ingenieurwesen
  - Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaft, Recht, Management

- Betriebswirtschaft, Controlling, Rechnungswesen

### **Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse**

- EBC\*L
  - EBC\*L Certified Manager (m/w) [NQF](#)
  - EBC\*L Führung
- Management-Ausbildungen
  - Ausbildung zum/zur Betriebs- und ProduktionsleiterIn
- Weitere IT-Zertifikate
  - Digital Competence Expert (DCE)

### **Weiterbildung**

#### **Fachliche Weiterbildung Vertiefung**

- Controlling und Finanzplanung
- ERP-Systeme
- Finanzmanagement
- Innovationsmanagement
- Marketing
- Organisationsmanagement
- Personalmanagement
- Prozessmanagement
- Veränderungsmanagement

#### **Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven**

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Wirtschaftliche und kaufmännische Berufe
- Ausbildung zum/zur Betriebs- und ProduktionsleiterIn
- EBC\*L Commercial English
- Projektmanagement-Ausbildung
- SAP-Zertifikate
- Zertifikat SAP S/4 HANA
- Hochschulstudien - Betriebswirtschaft, Controlling, Rechnungswesen
- Hochschulstudien - Allgemeines Management, Business und Public Management
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

#### **Bereichsübergreifende Weiterbildung**

- Betriebswirtschaftssoftware
- Datensicherheit
- Fremdsprachen
- Führungskompetenz
- Gesprächstechniken
- Qualitätsmanagement
- SAP
- Zeitmanagement

#### **Weiterbildungsveranstalter**

- Betriebsinterne Schulungen
- Verband Österreichischer Wirtschaftsakademiker [↗](#)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

## Deutschkenntnisse nach GERS

C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse

Betriebswirtinnen und Betriebswirte benötigen sehr gute Deutschkenntnisse, da Menschen und die Kommunikation mit ihnen im Zentrum ihrer Tätigkeit stehen. Innerbetrieblich müssen sie aber auch vielfältige schriftliche Dokumente erstellen und im Schriftverkehr mit Kundinnen und Kunden stehen. Außerdem müssen sie das wissenschaftliche Arbeiten und damit auch die Kommunikation der Ergebnisse dieser Arbeit sowohl schriftlich als auch mündlich beherrschen. Das erforderliche Deutschniveau hängt in der Praxis stark vom betrieblichen Einsatzbereich ab, und davon, ob sie Personalverantwortung besitzen. Hinweis: An den meisten österreichischen Universitäten wird für die Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

## Weitere Berufsinfos

### Selbstständigkeit

Reglementiertes Gewerbe:

- Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation
- Versicherungsvermittlung (Versicherungsagent, Versicherungsmakler und Beratung in Versicherungsangelegenheiten)
- ImmobilienreuhänderInnen (ImmobilienmaklerIn, ImmobilienverwalterIn, BauträgerIn)
- SpediteurInnen einschließlich der Transportagenten
- Überlassung von Arbeitskräften

Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

### Arbeitsumfeld

- Personalverantwortung

### Berufsspezialisierungen zur Vermittlung

AbteilungsleiterIn in der Betriebsleitung

Area-ManagerIn

BetriebsleiterIn

Betriebspädagoge/-pädagogin

Business Administrator (m/w)

Diplomkaufmann/-frau

LeitendeR AngestellteR

Nachwuchsführungskraft (Trainee) (m/w)

NiederlassungsleiterIn (BetriebswirtIn)

OrganisationsleiterIn

### Berufsspezialisierungen

BetriebsdirektorIn

BetriebsleiterIn

BetriebsmanagerIn

BetriebsorganisatorIn

BetriebswirtschafterIn (BetriebswirtIn)

LeitendeR AngestellteR

NiederlassungsleiterIn (BetriebswirtIn)

OrganisationsleiterIn

ProduktionsmanagerIn in der Betriebswirtschaft

StandortleiterIn

WerkscontrollerIn

WirtschaftsmanagerIn

Diplomkaufmann/-frau  
WirtschaftsakademikerIn (BetriebswirtIn)

AbteilungsleiterIn in der Betriebsleitung  
Administration Manager (m/w)  
Business Administrator (m/w)  
Commercial Manager (m/w)  
GeschäftsführerIn im Bereich Betriebswirtschaft  
KaufmännischeR GeschäftsführerIn (BetriebswirtIn)  
LeiterIn der Händlerfinanzierung  
LeiterIn des Mahnungswesens (BetriebswirtIn)  
Performance-Management & Commercial Analyst (m/w)  
WissensmanagerIn (BetriebswirtIn)

Area-ManagerIn  
Post Merger Integration-ManagerIn

Business Effectiveness & Planning-ManagerIn

KommunaleR ManagerIn (BetriebswirtIn)  
VerbandsmanagerIn

Nachwuchsführungskraft (Trainee) (m/w)

BetriebswirtIn für Internationale Betriebswirtschaft

ERP-SpezialistIn (BetriebswirtIn)  
Floor Analyst (m/w)

BetriebswirtIn im Bankbereich  
HolzwirtIn

Business Process Analyst (m/w)

BWL-AbsolventIn

Chief Digital Officer (CDO) (m/w) (BetriebswirtIn)

Betriebspädagoge/-pädagogin  
Pädagoge/Pädagogin im Bereich Betriebspädagogik

FörderungsmanagerIn

RisikomanagerIn (BetriebswirtIn)  
RisikomanagerIn im Bereich Energiewirtschaft

#### **Verwandte Berufe**

- AssistentIn der Geschäftsleitung
- Betriebs- und UnternehmensleiterIn
- BetriebstechnikerIn
- Business-Development-ManagerIn

- ControllerIn
- EinkäuferIn
- FacharbeiterIn in der Landwirtschaft
- FinanzmanagerIn
- Großhandelskaufmann/-frau
- Human-Resources-ManagerIn
- KalkulantIn
- LogistikmanagerIn
- MarketingassistentIn
- Operations ManagerIn
- TourismusmanagerIn
- Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerIn
- UnternehmensberaterIn
- WirtschaftsinformatikerIn
- WirtschaftsingenieurIn
- WirtschaftstreuhandIn (§)
- WirtschaftswissenschaftlerIn

#### **Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen**

##### **Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit**

- Bank-, Finanz- und Versicherungswesen
- **Management, Organisation**




##### Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung

- Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

#### **Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)**

- 756501 BetriebswirtIn (Wirtschaftsberatung/-verwaltung)
- 760102 Diplomkaufmann/-frau
- 760111 Leitend(er)e Angestellt(er)e
- 760112 Organisationsleiter/in
- 760119 Abteilungsleiter/in (Betriebsleitung)
- 760120 Betriebsleiter/in
- 760121 Leiter/in
- 760127 Niederlassungsleiter/in
- 760138 Area-Manager/in
- 760140 Betriebspädagog(e)in
- 760174 Business Administrator (m./w.)
- 760175 Nachwuchsführungskraft (Trainee) (m./w.)
- 842101 Betriebswirt/in

#### **Informationen im Berufslexikon**

-  BetriebswirtIn (Uni/FH/PH)
-  HolzwirtIn (Uni/FH/PH)
-  WissensmanagerIn (Uni/FH/PH)

#### **Informationen im Ausbildungskompass**

-  BetriebswirtIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 31. Oktober 2025.